



"Clay smells like Chocolate"

Experiences made in the context of trying to bring the "Soil Resource" into public's and children's mind and ongoing activities

O. Düwel

Kick-off meeting of the European Soil Bureau Network Working Group on Soil Awareness and Education (WG4)
at the Joint Research Centre, Ispra,
26-27th May 2009

(Soil Poster Presentation „Planet Earth“)



Böden — das Fundament auf dem wir leben...



... erfüllen viele Funktionen!



info@geozentrum-hannover.de
www.geozentrum-hannover.de



1. Experiences:

1.1 market-like presentation of the "Soil resource"

Aims

- ✓ Presentation of diversity of soils and its functions
- ✓ Demonstration of mechanisms of soil losses and degradation
- ✓ Public relation for BGR and LBEG (geological surveys)



1. Experiences:

1.1 market-like presentation of the "Soil resource"

Conclusion

Using advertising efforts („eye catcher") ...





... and using a regional context...



... soil related messages are understandable.

GEOZENTRUM HANNOVER



Böden — die verletzbare Haut unserer Erde...



... werden
täglich weniger!

(Soil Poster Presentation „Planet Earth“)



info@geozentrum-hannover.de
www.geozentrum-hannover.de



1. Experiences:

1.2 *Soil in schools*

Aim

Create interest and awareness for the soil topic amongst pupils and teachers



In Arbeitsgruppen untersuchen die Schüler unter Anleitung von Olaf Düwel die Bodenproben.

Schubart

ISERNHAGEN H.B. / Kinder befassen sich mit Bodenkunde

Ton riecht nach Schokolade

Strandsand fühlt sich körnig an und riecht nach Salz und Meer, Lehm ist klebrig und riecht ein wenig pilzig, Ton ist formbar und riecht nach feuchter Erde. Oder doch ein bisschen nach Schokolade? Die Kinder der Klasse 4a der Friedrich-Dierks-Grundschule sitzen über Bodenproben gebeugt und versuchen, die Merkmale von Sand, Ackerboden, Lehm oder Ton herauszufinden.

Die Proben hat der Bodenkundler Olaf Düwel mitgebracht, der den Kindern zeigen will, dass es viele verschiedene Arten von Böden gibt. Olaf Düwel arbeitet bei der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) in Hannover. Das Institut beteiligt sich an einer Initiative der Bundesbil-

dungsministerin Edelgard Bulmahn, die das Jahr 2002 zum Jahr der Geowissenschaften ausgerufen hat und den Dialog zwischen Wissenschaftlern und interessierten Menschen aller Altersgruppen fördern will. Die BGR hat Mitarbeiter gefragt, ob sie bereit wären, in die Schulen zu gehen und über die Erde zu sprechen.

Weil er selbst eine Tochter in der HBer Schule hat, ist Düwel gerne in die Friedrich-Dierks-Schule gekommen, um Unterrichtsstunden zum Thema zu gestalten.

Und so sitzen die Schüler in Arbeitsgruppen über seine Bodenproben gebeugt, fühlen, schnuppern, betrachten durch die Lupe, was da vor ihnen auf dem Tisch liegt. Ihre Ergebnisse tragen

sie in eine Tabelle ein, um sie hinterher zu vergleichen. Doch eine Unterrichtsstunde vergeht so schnell, dass gar nicht mehr die Zeit bleibt, alles zusammenzutragen.

Natürlich könne er in der Kürze der Zeit und auch in dieser jungen Altersstufe nicht so in die Tiefe gehen, sagt Düwel. Es gehe in erster Linie darum, den Schülern deutlich zu machen, dass Boden nicht gleich Boden ist, dass es ganz unterschiedliche Materialien gibt, die sich schon mit recht einfachen Mitteln bestimmen lassen. In höheren Jahrgangsstufen könne er auch durchaus weitergehende Probleme ansprechen wie etwa Umweltschäden, Bodenverbrauch durch Wohn- und Straßenbau oder ähnliches.

sts

1. Experiences:

1.2 *Soil in schools*

Conclusion

- ✓ Existing demand for teaching materials is low (depending on teachers apprenticeship and sensitivity)
- ✓ Curricula are not made by schools and/or teachers
- ✓ Close co-operation between soil scientists and pedagogues is recommended



„Erde ist mehr als der Dreck unter unseren Schuhen“ : Geologe Olaf Düwel (Mitte) hilft den Drittklässlern Husseyin (von links), Lotte, Kenan und Christian bei der Analyse verschiedener Bodenproben. Nicht nur die Lupe gibt näheren Aufschluss, auch Nase und Tastsinn sind gefragt. Lauber

Fast alle Sinne der Kinder sind bei der Bodenbestimmung gefordert

GROSSBURGWEDEL. Wenn die Bodenprobe zwischen den Zähnen knirscht, könnte es sich um Lehm handeln. Soweit ging Geologe Olaf Düwel mit der sensorischen Bodenanalyse in der Klasse 3b der Grundschule Großburgwedel gestern nicht. Aber Fühlen,

Riechen und Betrachten – möglichst durch eine große Lupe – waren unverzichtbar für den Lernerfolg, dass die Erde unter unseren Füßen nicht überall gleich ist.

Kies, Sand, Schluff und Ton: Anschauungsmaterial zum Analysieren hatte Gastlehrer Düwel en-

gros in Plastiktüten mitgebracht. Dem Bodenkundler von der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe ist der bewusste Umgang mit der begrenzten Ressource Boden eine Herzensangelegenheit. „Damit kann man gar nicht früh genug anfangen“, sagte

er. Gern folgte der Isernhagener deshalb der Einladung von Lehrerin Beate Wallberg, die mit ihrer Dritten just den Kreislauf des Wassers durchgenommen hatte – mit Versickerungsversuchen in verschiedenen Bodentypen. mal

Mehr auf Seite 14

2. Ongoing activities

2.1 BGR activities



Soil

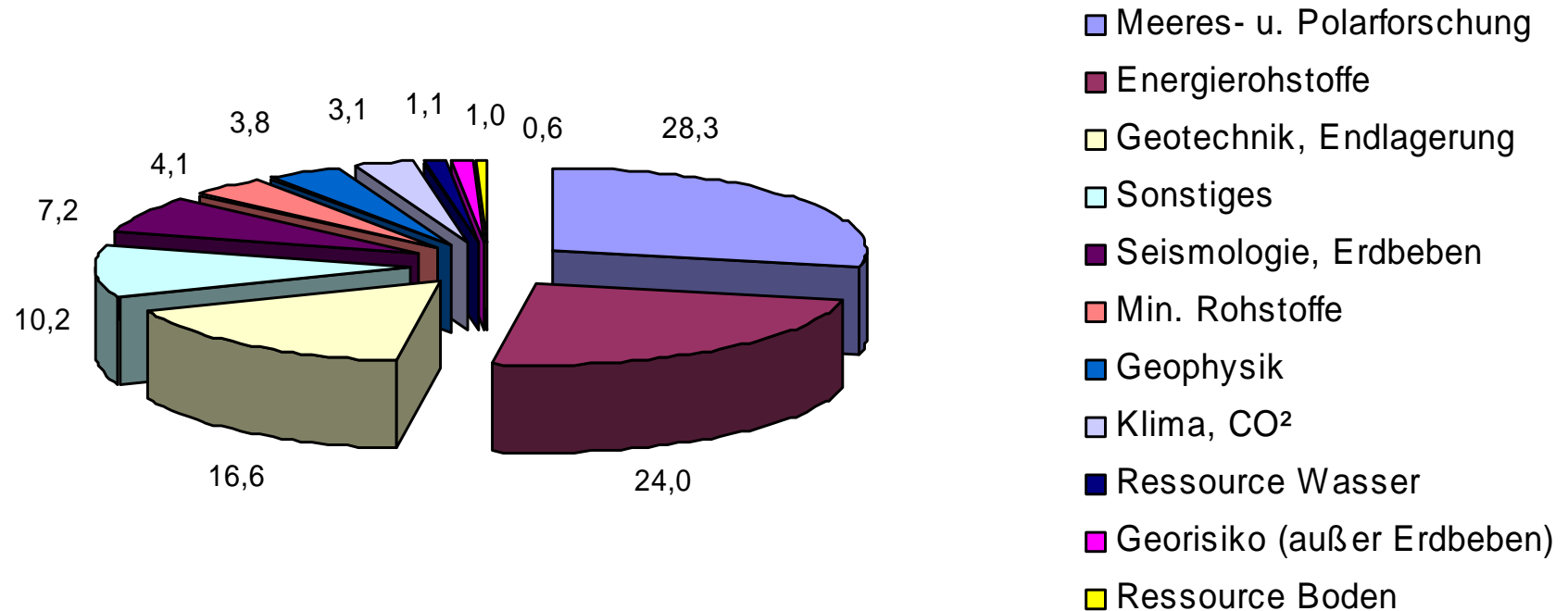
- Soil as a valuable world resource
- Evaluation of soil properties and processes to ensure food security and environmental quality
- Development of sustainable soil management strategies



2. Ongoing activities

2.1 BGR activities

BGR's geoscientific topics in German print media in 2008



- ✓ Increase public relation of BGR in fields of „groundwater“ and „soils“ by „Outreach Networkers“

2. Ongoing activities

2.2 National activities



Federal Soil Association of Germany

Section 5: Job and education



German Soil Science Society

WG: Soil in Education and Society

2. Ongoing activities

2.1 National activities

Action “Soil of the year”

Initiated and organised in cooperation between the German Soil Science Society and the Federal Soil Association of Germany.

Yearly since 2004



Soil of the year 2009 is the Calcareous Marsh („Kalkmarsch“)

2. Ongoing activities

2.3 European activities

EUROSOIL 2008:
Symposium “education in soil science
and raising public awareness”

→ Establishment of a **European Network on Soil Awareness (ENSA)**

Kick-off Meeting: September 2009 in Osnabrück











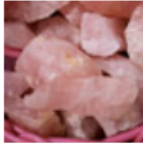






2. Ongoing activities

2.3 European activities



Association of the Geological Surveys of Europe

- is going to establish an „Outreach Working Group“ regarding all topics of geoscientific concern

EGS ▶ Topics		
	Geology	
	Energy	
	Minerals	
	Geohazards	
	Geochemistry	
	Underground	
	CO ₂	
	Coast and seas	



**"In the end we will conserve only what
we love, we will love only what we
understand and we will understand only
what we are taught"**
(Bada Dioum, *Senegal*)